

Devisentelegramm

31.01.2025

08:43

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)	Geld	Brief		Geld	Brief		Geld	Brief
EUR / USD	1,0410	1,0412	EUR / AUD	1,6699	1,6713	EUR / HUF	407,51	407,82
EUR / GBP	0,8371	0,8377	EUR / NZD	1,8399	1,8412	EUR / CNH	7,5948	7,5966
EUR / CHF	0,9460	0,9467	EUR / HKD	8,1123	8,1140	GBP / USD	1,2429	1,2436
EUR / JPY	160,99	161,03	EUR / SGD	1,4094	1,4105	USD / CHF	0,9087	0,9092
EUR / CAD	1,5026	1,5034	EUR / TRY	37,3266	37,3399	USD / JPY	154,65	154,66
EUR / SEK	11,4714	11,4764	EUR / THB	34,9568	34,9947	USD / CAD	1,4434	1,4439
EUR / NOK	11,7476	11,7538	EUR / CZK	25,121	25,140	AUD / USD	0,6230	0,6234
EUR / DKK	7,4612	7,4636	EUR / PLN	4,2040	4,2088	NZD / USD	0,5655	0,5658

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,0465-67	1,0390-92	1,0420-22	
New York	1,0465-67	1,0387-89	1,0395-97	
Tokio	1,0406-08	1,0378-80		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

Nachdem die US-Notenbank Fed auf ihrer Sitzung am Mittwoch ihren Leitzins auf hohem Niveau in der Spanne von 4,25 bis 4,50 Prozent belassen hat, entscheidet sich die Europäische Zentralbank für eine weitere Zinslockerung von 25 Basispunkten und vergrößert damit den Zinsabstand zu den Vereinigten Staaten.

Der EZB-Einlagensatz, den die Banken für ihre Einlagen bei der Notenbank bekommen, sinkt von 3,0 auf 2,75 Prozent. Der Hauptrefinanzierungssatz, zu dem sich Banken Geld bei der Notenbank leihen können, wird auf 2,9 Prozent reduziert und der Spitzenrefinanzierungssatz für sehr kurzfristige Ausleihungen auf 3,15 Prozent. Dieser Beschluss wurde erwartet und löste an den Kapitalmärkten kaum Bewegung aus. Die EZB hatte im vergangenen Jahr bereits vier Mal in Folge den Leitzins um jeweils 0,25 Prozent gesenkt. Analysten gehen davon aus, dass sich dieser geldpolitische Pfad auch in 2025 weiter fortsetzen wird. Die Prognosen schwanken allerdings zwischen zwei bis fünf weiteren Zinssenkungen – abhängig davon, wie sich die Konjunktur und die Inflation entwickeln werden.

Auch die dänische Notenbank senkte am späten Nachmittag zur Verteidigung der Währungsbindung zum Euro ihren Leitzins von 2,60 auf 2,35 Prozent. Obwohl die Nationalbank keine planmäßige Sitzung abgehalten hat, wurde dieser Schritt erwartet. Im heutigen Fokus stehen die deutschen Arbeitsmarktdaten und die Verbraucherpreise am Vormittag, während zum Wochenschluss diverse US-Konjunkturdaten Hinweise auf die konjunkturelle Lage in den USA geben.

EURUSD konnte den jüngsten Kursanstieg nicht fortsetzen und handelt um die 1,04er-USD-Marke. Bei weiter nachgebenden Kursen wartet eine Unterstützung bei 1,0320 USD. Der nächste Widerstand ist bei 1,0490 USD lokalisiert.

EURGBP befindet sich heute Morgen bei 0,8360 GBP. Weiter anziehende Notierungen könnten bei 0,8500 GBP auf eine Hürde treffen und bei 0,8300 GBP wartet der nächste Halt auf der Unterseite.

EURCHF liegt am frühen Morgen erneut bei 0,9460 CHF. Die Marken 0,9230 CHF auf der Unterseite und 0,9580 CHF auf der Oberseite haben damit weiterhin Bestand.

EURJPY startet bei 160,75 JPY. Bei weiteren Kursabgaben trifft das Währungspaar bei 159,50 JPY auf eine Unterstützung. Der nächste Widerstand ist hingegen bei 162,60 JPY lokalisiert.

Heutige Daten

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Quelle: Bloomberg Vorperiode
09:55	DE	Arbeitslose, gg. Vm., Tsd.	Januar	15,0	10,0
09:55	DE	Arbeitslosenquote, %	Januar	6,1	6,1
14:00	DE	Verbraucherpreise, %, gg. Vm.	Januar	0,1	0,5
14:00	DE	Verbraucherpreise, %, gg. Vj.	Januar	2,6	2,6
14:30	US	Persönliche Einkommen, %, gg. Vm.	Januar	0,4	0,3
14:30	US	Persönliche Ausgaben %, gg. Vm.	Januar	0,5	0,4
14:30	US	Deflator des Privaten Konsums (PCE), %, gg. Vj.	Dezember	2,8	2,8
15:45	US	Einkaufsmanagerindex Chicago	Januar	40,0	36,9